

05 Kreistagsbüro

Tel.: 2964, 2965, 3007

An

Antrag

Anfrage

Nr.

ATS/05/18/22

vom

21.11.2022

der Kreistagsfraktion

der Gruppe im Kreistag

CDU

DIE LINKE

GRÜNE

SPD

FDP

AfD

des Kreistagsmitglieds:

Inhalt in Stichworten:

Drohende Angebotsverschlechterung auf der Siegstrecke bei Inbetriebnahme der S13

Federführende

Organisationseinheit:

04-10

Vorläufig zuständiger

Fachausschuss:

PVA 15.03.23

Betreuende

Organisationseinheit:

04-10

weitere Kopien an folgende Organisationseinheiten (OE):

01,02; De225; LR; REF-LR



Sozialdemokratische Partei Deutschlands - Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Planung und Verkehr
Herrn Ingo Steiner

im Hause

21.11.222

nachrichtlich:
Fraktionen /Gruppen

Sehr geehrter Herr Steiner,

die SPD-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg beantragt die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Drohende Angebotsverschlechterung auf der Siegstrecke bei Inbetriebnahme der S13“ auf die nächste Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses.

Den Hintergrund dazu entnehmen Sie bitte dem beigegefügtten Schreiben der Deutschen Bahn an die SPD-Kreistagsfraktion.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Denis Waldästl, Katja Ruiters, Dietmar Tendler und Fraktion

Anlage:
Schreiben der DB vom 25.10.2022

DB Netz AG • I.NI-W-K-B
Hermann-Pünder-Straße 3 • 50679 Köln

SPD Kreistagsfraktion Rhein-Sieg
z.Hd. Herrn Waldästl
Geschäftsstelle Kreishaus
Kaiser-Wilhelm-Platz 1
53721 Siegburg

DB Netz AG

I.NI-W-K-B
Hermann-Pünder-Straße 3
50679 Köln

Jens Sülwold
Jens.Sülwold@deutschebahn.com
0221-141-71118
0160-97461559

Zeichen: I.NI-W-K-B

25.10.2022

Ihr Schreiben vom 29.08.2022

Sehr geehrter Herr Waldästl,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.08.2022. Bitte entschuldigen Sie die verspätete Antwort. Da sich Ihre Fragen auf betriebliche Themen und andere Projekte beziehen, bedurfte es einer Abstimmung über verschiedene Bereiche und Organisationen.

Zu Ihren Fragen:

1. Ist es richtig, dass das Überwerfungsbauwerk in Troisdorf für die Inbetriebnahme der S13 notwendig ist?
Für den 3-/4-gleisigen Ausbau der Infrastruktur zwischen Troisdorf und Bonn-Oberkassel und damit für die Inbetriebnahme der S13 bis Bonn Beuel bzw. nach Bonn-Oberkassel ist das Überwerfungsbauwerk Troisdorf nicht notwendig. Allerdings fahren inzwischen mehr S-Bahnen (S12 plus S19) auf der Siegstrecke, denn das Betriebskonzept wurde zwischenzeitlich geändert. Dadurch ist die Infrastruktur nördlich von Troisdorf weitgehend ausgelastet. Ein Einfädeln der S13 in Troisdorf alle 20 Minuten – wie ursprünglich geplant – ist mit dem aktuellen Betriebsprogramm nicht vereinbar. Um die S13 durchzubinden müsste also die Rückkehr zum ursprünglichen Betriebskonzept stattfinden. So würde nach Inbetriebnahme der S13 wieder nur eine Linie (S12) im 20-Minuten-Takt auf der Siegstrecke fahren.
2. Ist es richtig, dass das Überwerfungsbauwerk nicht von der Projektgruppe S13 geplant wird?
Ja, es handelt sich um zwei zeitlich und räumlich unterschiedliche Maßnahmen. Während das Projekt S13 Troisdorf – Bonn-Oberkassel bereits seit 1998 durch die DB Netz AG bearbeitet wird und sich seit 2016 in der Bauausführung befindet, ist die DB erst 2021 mit der Vorplanung des Projektes Überwerfungsbauwerk nördlich von Troisdorf durch das Bundesverkehrsministerium (BMDV) beauftragt worden.

Die Planung und Realisierung der S 13 setzen wir mit unserem Team um. Die

DB Netz AG
Sitz: Frankfurt am Main
Registergericht:
Frankfurt am Main
HRB 50 879
USt-IdNr.: DE199 861 757

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Berthold Huber

Vorstand:
Dr. Philipp Nagl,
Vorsitzender

Jens Bergmann
Dr. Christian Gruß
Dr. Volker Hentschel
Ute Plambeck
Dr. Christian Runzheimer

Unser Anliegen:



anstehenden Voruntersuchungen für die Projekte, die sich nördlich im Zulauf auf den Bahnknoten Köln anschließen, werden von einem anderen Planungsteam in Köln bearbeitet. Wir stehen dazu in engem Austausch, selbstverständlich auch zum Überwerfungsbauwerk.

3. Wie sehen die Planungsschritte für das Überwerfungsbauwerk aus und wann ist mit einer Inbetriebnahme zu rechnen?

Aufbauend auf den oben genannten Planungsauftrag des BMDV wurde eine verkehrliche Aufgabenstellung erarbeitet und dem Nahverkehr Rheinland vorgestellt. Die Inhalte werden derzeit durch eine eisenbahnbetriebswissenschaftliche Untersuchung validiert und die Ergebnisse in eine betriebliche Aufgabenstellung überführt. Diese Bausteine bilden dann die Grundlage für eine ingenieurtechnische Planung. Einen Termin für die Inbetriebnahme können wir aufgrund des frühen Planungsstadiums und den unvorhersehbaren Einflüssen aus den weiteren Planungsphasen aktuell nicht verbindlich mitteilen.

Mit freundlichen Grüßen


i.V. Jens Sülwold
Projektleiter
I,NI-W-K-B, Köln

Digital
unterschrieben von
Jens Sülwold
Datum: 2022.10.25
12:52:44 +02'00'

i.V. Sülwold


i.V. Bianca Kruse
Teil-Projektleitung S13
I,NI-W-K-B, Köln

Digital
unterschrieben
von Bianca Kruse
Datum: 2022.10.25
17:39:38 +02'00'

i.V. Kruse